



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
UHINGEN, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 768	100,0	6 826	6 942
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	588	4,3	280	308
5 - 9	694	5,0	365	329
10 - 14	852	6,2	454	398
15 - 19	837	6,1	453	384
20 - 24	763	5,5	393	370
25 - 29	716	5,2	403	313
30 - 34	742	5,4	367	375
35 - 39	782	5,7	367	415
40 - 44	1 102	8,0	550	552
45 - 49	1 220	8,9	647	573
50 - 54	1 091	7,9	581	510
55 - 59	860	6,2	418	442
60 - 64	725	5,3	346	379
65 - 69	678	4,9	310	368
70 - 74	831	6,0	398	433
75 - 79	581	4,2	269	312
80 - 84	384	2,8	143	241
85 - 89	206	1,5	54	152
90 und älter	116	0,8	28	88
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	345	2,5	171	174
3 - 5	376	2,7	176	200
6 - 9	561	4,1	298	263
10 - 15	1 021	7,4	557	464
16 - 18	506	3,7	259	247
19 - 24	925	6,7	484	441
25 - 39	2 240	16,3	1 137	1 103
40 - 59	4 273	31,0	2 196	2 077
60 - 66	966	7,0	467	499
67 - 74	1 268	9,2	587	681
75 und älter	1 287	9,3	494	793
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 151	37,4	2 864	2 287
Verheiratet	6 958	50,5	3 496	3 462
Verwitwet	957	7,0	163	794
Geschieden	702	5,1	303	399
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 298	89,3	6 080	6 218
Bosnien und Herzegowina	(19)	(0,1)	12	7
Griechenland	39	0,3	23	16
Italien	238	1,7	136	102
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	60	0,4	24	36
Niederlande	9	0,1	3	6
Österreich	36	0,3	24	12
Polen	22	0,2	3	19
Rumänien	38	0,3	9	29
Russische Föderation	34	0,2	15	19
Türkei	751	5,5	397	354
Ukraine	9	0,1	-	9
Sonstige	212	1,5	(97)	(115)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 730	27,1	1 620	2 110
Evangelische Kirche	6 000	43,7	2 960	3 050
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	2,5	150	190
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	720	5,2	360	360
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 800	20,3	1 650	1 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 280	52,9	4 040	3 240
Erwerbstätige	7 100	51,6	3 980	3 120
Erwerbslose	180	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 470	47,1	2 810	3 670
Personen unterhalb des Mindestalters	2 130	15,5	1 080	1 050
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	20,1	1 170	1 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	4,7	340	310
Hausfrauen und Hausmänner	570	4,2	/	560
Sonstige	370	2,7	210	160
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 130	86,4	3 370	2 760
Beamte/-innen	330	4,6	170	160
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,0	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	5,2	260	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	380	5,5	290	/
Akademische Berufe	950	13,8	610	330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	21,2	750	710
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	12,7	220	650
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	12,9	240	650
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	17,1	1 040	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	7,5	400	/
Hilfsarbeitskräfte	520	7,6	220	300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 950	41,5	2 160	780
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	35,4	1 790	720
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,3)	(70)	20
Baugewerbe	350	4,9	310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 610	22,7	890	720
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	15,8	520	600
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	7,0	(370)	(130)
Sonstige Dienstleistungen	2 510	35,4	920	1 590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,3)	90	.
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	690	9,7	370	320
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	6,9	(170)	320
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 100	15,4	290	800
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	570	28,3	340	230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	58,2	600	560
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	13,5	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 040	9,0	460	580
Ohne Schulabschluss	650	5,6	240	410
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,4	220	170
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 240	45,2	2 620	2 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	26,8	1 320	1 790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	24,5	1 180	1 660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,3	/	/
Fachhochschulreife	850	7,4	600	260
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 340	11,6	730	620
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	29,5	1 320	2 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 520	47,6	2 810	2 710
Fachschulabschluss	1 390	12,0	810	580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	5,3	430	180
Hochschulabschluss	460	4,0	260	200
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 860	71,7	4 890	4 960
Personen mit Migrationshintergrund	3 900	28,3	1 940	1 960
Ausländer/-innen	1 480	10,8	750	730
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	6,6	410	500
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	4,2	340	230
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	17,6	1 190	1 230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	9,7	650	680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	7,8	540	540
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	4,5	330	290
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	200	250

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	400	10,3	230	180
Kasachstan	360	9,2	160	190
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	220	5,6	/	130
Rumänien	410	10,5	200	210
Russische Föderation	230	5,9	130	100
Türkei	1 460	37,5	760	700
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	590	15,1	250	340
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	240	10,6	/	/
1970 - 1979	400	18,0	220	190
1980 - 1989	540	24,0	230	310
1990 - 1999	700	31,2	350	350
2000 - 2011	270	12,2	120	160
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	290	7,5	110	180
5 - 9 Jahre	340	8,8	150	190
10 - 14 Jahre	470	12,0	260	210
15 - 19 Jahre	560	14,4	300	260
20 und mehr Jahre	2 180	56,0	1 090	1 090
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 768	100,0	12 298	1 470	462	945	63	-
Geschlecht								
Männlich	6 826	49,6	6 080	746	234	487	25	-
Weiblich	6 942	50,4	6 218	724	228	458	38	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	588	4,3	576	12	3	9	-	-
5 - 9	694	5,0	678	16	6	10	-	-
10 - 14	852	6,2	754	98	19	76	3	-
15 - 19	837	6,1	747	90	15	72	3	-
20 - 24	763	5,5	670	(93)	26	67	-	-
25 - 29	716	5,2	585	131	37	84	10	-
30 - 34	742	5,4	580	162	55	(97)	10	-
35 - 39	782	5,7	615	167	49	112	6	-
40 - 44	1 102	8,0	962	(140)	59	(75)	6	-
45 - 49	1 220	8,9	1 111	(109)	32	(73)	4	-
50 - 54	1 091	7,9	996	95	37	49	9	-
55 - 59	860	6,2	785	75	30	42	3	-
60 - 64	725	5,3	623	102	41	55	6	-
65 - 69	678	4,9	600	78	19	59	-	-
70 - 74	831	6,0	777	54	18	36	-	-
75 - 79	581	4,2	548	33	7	26	-	-
80 - 84	384	2,8	372	12	9	3	-	-
85 - 89	206	1,5	203	3	-	-	3	-
90 und älter	116	0,8	116	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	345	2,5	333	12	3	9	-	-
3 - 5	376	2,7	370	6	6	-	-	-
6 - 9	561	4,1	551	10	-	10	-	-
10 - 15	1 021	7,4	908	113	22	88	3	-
16 - 18	506	3,7	448	58	9	46	3	-
19 - 24	925	6,7	815	110	29	81	-	-
25 - 39	2 240	16,3	1 780	460	141	293	26	-
40 - 59	4 273	31,0	3 854	419	158	239	22	-
60 - 66	966	7,0	832	134	(47)	(81)	6	-
67 - 74	1 268	9,2	1 168	100	31	69	-	-
75 und älter	1 287	9,3	1 239	48	16	29	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 151	37,4	4 747	404	140	252	12	-
Verheiratet	6 958	50,5	6 006	952	274	636	(42)	-
Verwitwet	957	7,0	902	55	19	33	3	-
Geschieden	702	5,1	643	59	29	24	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 730	27,1	3 350	390	310	/	/	/
Evangelische Kirche	6 000	43,7	5 960	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	2,5	230	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	5,2	400	320	/	290	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 800	20,3	2 190	610	/	520	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 280	52,9	6 480	800	290	480	30	/
Erwerbstätige	7 100	51,6	6 350	750	270	450	30	/
Erwerbslose	180	1,3	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 470	47,1	5 790	690	170	470	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 130	15,5	1 950	170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	20,1	2 570	200	/	160	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	4,7	580	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	4,2	390	190	/	/	/	/
Sonstige	370	2,7	300	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 130	86,4	5 450	690	240	420	30	/
Beamte/-innen	330	4,6	330	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,0	200	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	5,2	320	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	380	5,5	360	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	950	13,8	920	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	21,2	1 370	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	12,7	830	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	12,9	770	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	17,1	1 010	170	/	120	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	7,5	350	170	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	7,6	420	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 950	41,5	2 600	350	120	220	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	35,4	2 200	(320)	(110)	200	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,3)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	350	4,9	310	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 610	22,7	1 380	230	70	150	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	15,8	970	150	50	80	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	7,0	410	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 510	35,4	2 350	(170)	(70)	90	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,3)	(220)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	690	9,7	610	90	/	50	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	6,9	480	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 100	15,4	1 040	(50)	(20)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	570	28,3	540	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	58,2	1 020	150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	13,5	250	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 040	9,0	610	440	/	330	/	/
Ohne Schulabschluss	650	5,6	260	390	/	300	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,4	350	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 240	45,2	4 740	500	170	320	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	26,8	2 880	230	/	160	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	24,5	2 630	220	/	140	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,3	250	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	850	7,4	830	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 340	11,6	1 220	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	29,5	2 630	780	180	560	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 520	47,6	5 140	370	/	250	/	/
Fachschulabschluss	1 390	12,0	1 320	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	5,3	590	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	460	4,0	410	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 860	71,7	9 860	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 900	28,3	2 420	1 480	440	950	/	/
Ausländer/-innen	1 480	10,8	/	1 480	440	950	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	6,6	/	910	250	590	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	4,2	/	570	200	360	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	17,6	2 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	9,7	1 340	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	7,8	1 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	4,5	620	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	10,3	/	320	320	/	/	/
Kasachstan	360	9,2	350	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	5,6	200	/	/	/	/	/
Rumänien	410	10,5	390	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	5,9	220	/	/	/	/	/
Türkei	1 460	37,5	640	820	/	810	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	15,1	420	170	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	10,6	/	180	/	/	/	/
1970 - 1979	400	18,0	150	260	/	190	/	/
1980 - 1989	540	24,0	390	150	/	140	/	/
1990 - 1999	700	31,2	580	120	/	/	/	/
2000 - 2011	270	12,2	110	160	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	290	7,5	190	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	8,8	280	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	12,0	290	180	/	110	/	/
15 - 19 Jahre	560	14,4	420	140	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 180	56,0	1 200	980	300	650	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 768	100,0	2 639	1 811	3 846	2 676	2 796
Geschlecht							
Männlich	6 826	49,6	1 375	973	1 931	1 345	1 202
Weiblich	6 942	50,4	1 264	838	1 915	1 331	1 594
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 151	37,4	2 639	1 473	737	181	(121)
Verheiratet	6 958	50,5	-	328	2 768	2 104	1 758
Verwitwet	957	7,0	-	-	(18)	128	811
Geschieden	702	5,1	-	10	323	263	106
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 298	89,3	2 462	1 548	3 268	2 404	2 616
Bosnien und Herzegowina	(19)	(0,1)	-	-	(6)	13	-
Griechenland	39	0,3	-	3	22	-	14
Italien	238	1,7	22	38	91	61	26
Kasachstan	3	0,0	-	-	-	3	-
Kroatien	60	0,4	3	9	22	9	17
Niederlande	9	0,1	-	-	6	3	-
Österreich	36	0,3	-	-	18	9	9
Polen	22	0,2	3	-	19	-	-
Rumänien	38	0,3	6	6	17	9	-
Russische Föderation	34	0,2	9	6	19	-	-
Türkei	751	5,5	119	157	275	107	93
Ukraine	9	0,1	-	3	6	-	-
Sonstige	212	1,5	15	41	77	58	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 730	27,1	640	440	1 050	740	860
Evangelische Kirche	6 000	43,7	1 140	770	1 390	1 160	1 540
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	2,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	720	5,2	180	/	190	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 800	20,3	600	340	1 070	530	250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 280	52,9	130	1 400	3 440	2 020	290
Erwerbstätige	7 100	51,6	130	1 340	3 370	1 970	290
Erwerbslose	180	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 470	47,1	2 500	420	400	620	2 540
Personen unterhalb des Mindestalters	2 130	15,5	2 130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	20,1	/	/	/	310	2 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	4,7	370	260	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	4,2	/	/	250	210	/
Sonstige	370	2,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 130	86,4	130	1 280	2 930	1 630	160
Beamte/-innen	330	4,6	/	(40)	160	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	5,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	5,5	/	/	180	/	/
Akademische Berufe	950	13,8	/	/	570	220	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	21,2	/	240	820	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	12,7	/	/	330	340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	12,9	/	250	370	190	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	17,1	/	240	510	400	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	7,5	/	/	270	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	7,6	/	/	220	130	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 950	41,5	/	480	1 350	900	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	35,4	/	400	1 160	780	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,3)	/	10	/	(30)	/
Baugewerbe	350	4,9	/	70	(150)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 610	22,7	/	370	730	400	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	15,8	/	270	510	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	7,0	/	110	220	130	/
Sonstige Dienstleistungen	2 510	35,4	/	480	1 280	660	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,3)	/	(50)	110	(70)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	690	9,7	/	(110)	420	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	6,9	/	90	(220)	(180)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 100	15,4	/	230	540	(300)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	570	28,3	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	58,2	1 120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	13,5	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 040	9,0	350	/	160	210	240
Ohne Schulabschluss	650	5,6	/	/	160	210	240
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,4	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 240	45,2	/	400	1 400	1 370	2 060
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	26,8	/	850	1 310	520	300
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	24,5	/	660	1 310	520	300
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	850	7,4	/	/	320	240	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 340	11,6	/	270	640	300	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	29,5	510	780	630	550	960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 520	47,6	/	790	1 970	1 360	1 390
Fachschulabschluss	1 390	12,0	/	/	640	400	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	5,3	/	/	270	/	/
Hochschulabschluss	460	4,0	/	/	210	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 860	71,7	1 780	1 040	2 610	1 980	2 450
Personen mit Migrationshintergrund	3 900	28,3	890	740	1 230	670	370
Ausländer/-innen	1 480	10,8	220	260	530	310	170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	6,6	/	/	360	280	160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	4,2	190	170	180	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	17,6	670	480	690	360	200
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	9,7	/	250	490	360	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	7,8	630	230	210	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	4,5	310	180	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	320	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	10,3	/	/	150	/	/
Kasachstan	360	9,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	5,6	/	/	/	/	/
Rumänien	410	10,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	5,9	/	/	/	/	/
Türkei	1 460	37,5	380	330	460	170	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	15,1	180	/	160	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	10,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	400	18,0	/	/	140	210	/
1980 - 1989	540	24,0	/	/	280	120	/
1990 - 1999	700	31,2	/	170	300	140	/
2000 - 2011	270	12,2	/	/	100	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	290	7,5	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	8,8	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	12,0	270	/	100	/	/
15 - 19 Jahre	560	14,4	150	160	140	/	/
20 und mehr Jahre	2 180	56,0	/	450	910	530	290
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 768	100,0	5 151	6 958	957	702	-
Geschlecht							
Männlich	6 826	49,6	2 864	3 496	163	303	-
Weiblich	6 942	50,4	2 287	3 462	794	399	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	588	4,3	588	-	-	-	-
5 - 9	694	5,0	694	-	-	-	-
10 - 14	852	6,2	852	-	-	-	-
15 - 19	837	6,1	837	-	-	-	-
20 - 24	763	5,5	688	72	-	3	-
25 - 29	716	5,2	453	256	-	7	-
30 - 34	742	5,4	277	438	-	27	-
35 - 39	782	5,7	165	581	-	36	-
40 - 44	1 102	8,0	(143)	838	9	(112)	-
45 - 49	1 220	8,9	152	911	9	148	-
50 - 54	1 091	7,9	(80)	872	21	(118)	-
55 - 59	860	6,2	(79)	656	42	(83)	-
60 - 64	725	5,3	22	576	65	62	-
65 - 69	678	4,9	(30)	511	86	(51)	-
70 - 74	831	6,0	25	631	145	30	-
75 - 79	581	4,2	21	373	174	13	-
80 - 84	384	2,8	27	176	175	6	-
85 - 89	206	1,5	15	52	136	3	-
90 und älter	116	0,8	3	15	95	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	345	2,5	345	-	-	-	-
3 - 5	376	2,7	376	-	-	-	-
6 - 9	561	4,1	561	-	-	-	-
10 - 15	1 021	7,4	1 021	-	-	-	-
16 - 18	506	3,7	506	-	-	-	-
19 - 24	925	6,7	850	72	-	3	-
25 - 39	2 240	16,3	895	1 275	-	70	-
40 - 59	4 273	31,0	454	3 277	81	461	-
60 - 66	966	7,0	28	766	92	80	-
67 - 74	1 268	9,2	49	952	204	63	-
75 und älter	1 287	9,3	66	616	580	(25)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 298	89,3	4 747	6 006	902	643	-
Bosnien und Herzegowina	(19)	(0,1)	-	(19)	-	-	-
Griechenland	39	0,3	10	23	3	3	-
Italien	238	1,7	81	139	9	9	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	60	0,4	12	39	3	6	-
Niederlande	9	0,1	3	6	-	-	-
Österreich	36	0,3	3	30	-	3	-
Polen	22	0,2	3	19	-	-	-
Rumänien	38	0,3	(16)	19	3	-	-
Russische Föderation	34	0,2	9	25	-	-	-
Türkei	751	5,5	219	493	27	12	-
Ukraine	9	0,1	3	6	-	-	-
Sonstige	212	1,5	45	(131)	10	(26)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 730	27,1	1 300	1 910	320	200	/
Evangelische Kirche	6 000	43,7	2 240	2 970	540	250	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	2,5	140	190	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	720	5,2	290	360	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 800	20,3	1 140	1 370	/	220	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 280	52,9	2 090	4 460	(160)	570	/
Erwerbstätige	7 100	51,6	2 040	4 360	(140)	550	/
Erwerbslose	180	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 470	47,1	3 080	2 460	810	130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 130	15,5	2 130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	20,1	/	1 770	750	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	4,7	630	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	4,2	/	540	/	/	/
Sonstige	370	2,7	/	140	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 130	86,4	1 860	3 680	(120)	460	/
Beamte/-innen	330	4,6	(50)	250	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	5,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	5,5	/	290	/	/	/
Akademische Berufe	950	13,8	250	640	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	21,2	470	840	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	12,7	230	490	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	12,9	280	480	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	17,1	400	680	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	7,5	/	380	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	7,6	170	310	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 950	41,5	780	1 870	/	(210)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	35,4	660	1 620	/	(170)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,3)	/	(50)	/	/	/
Baugewerbe	350	4,9	110	200	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 610	22,7	550	930	20	(110)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	15,8	(380)	660	/	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	7,0	180	(270)	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	2 510	35,4	690	1 560	/	220	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,3)	(60)	(160)	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	690	9,7	(220)	410	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	6,9	110	320	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 100	15,4	(290)	680	/	100	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	570	28,3	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	58,2	1 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	13,5	260	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 040	9,0	470	450	/	/	/
Ohne Schulabschluss	650	5,6	/	450	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,4	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 240	45,2	680	3 490	710	360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	26,8	1 150	1 670	140	140	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	24,5	890	1 670	140	140	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,3	260	/	/	/	/
Fachhochschulreife	850	7,4	260	500	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 340	11,6	470	770	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	29,5	1 360	1 480	430	150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 520	47,6	1 180	3 560	450	330	/
Fachschulabschluss	1 390	12,0	190	990	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	5,3	/	410	/	/	/
Hochschulabschluss	460	4,0	/	310	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 860	71,7	3 560	4 920	840	540	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 900	28,3	1 630	1 970	150	150	/
Ausländer/-innen	1 480	10,8	490	880	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	6,6	/	720	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	4,2	410	160	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	17,6	1 140	1 100	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	9,7	260	900	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	7,8	880	190	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	4,5	480	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	400	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	10,3	170	200	/	/	/
Kasachstan	360	9,2	130	190	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	5,6	/	/	/	/	/
Rumänien	410	10,5	/	230	/	/	/
Russische Föderation	230	5,9	110	100	/	/	/
Türkei	1 460	37,5	660	750	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	15,1	260	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	10,6	/	160	/	/	/
1970 - 1979	400	18,0	/	350	/	/	/
1980 - 1989	540	24,0	/	450	/	/	/
1990 - 1999	700	31,2	170	420	/	/	/
2000 - 2011	270	12,2	/	180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	290	7,5	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	8,8	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	12,0	320	120	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	14,4	310	200	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 180	56,0	510	1 470	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 729	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 588	27,7
Paare ohne Kind(er)	1 658	28,9
Paare mit Kind(ern)	1 909	33,3
Alleinerziehende Elternteile	447	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	127	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 588	27,7
Ehepaare	3 287	57,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	280	4,9
Alleinerziehende Mütter	355	6,2
Alleinerziehende Väter	92	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	127	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 588	27,7
2 Personen	1 945	34,0
3 Personen	975	17,0
4 Personen	852	14,9
5 Personen	245	4,3
6 und mehr Personen	124	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 308	22,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	569	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 852	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 014	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 658	41,3
Paare mit Kind(ern)	1 909	47,6
Alleinerziehende Elternteile	447	11,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 287	81,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	280	7,0
Alleinerziehende Väter	92	2,3
Alleinerziehende Mütter	355	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 960	48,8
3 Personen	948	23,6
4 Personen	835	20,8
5 Personen	210	5,2
6 und mehr Personen	61	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 768	247 408	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 826	121 268	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	6 942	126 139	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	588	10 199	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	694	11 441	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	852	13 731	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	837	14 402	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	763	14 284	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	716	13 466	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	742	13 362	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	782	14 462	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	1 102	19 428	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	1 220	21 525	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	1 091	18 830	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	860	16 151	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	725	14 579	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	678	12 979	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	831	14 996	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	581	10 090	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	384	7 339	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	206	4 305	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	116	1 838	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	345	5 998	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	376	6 362	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	561	9 280	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	1 021	16 494	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	506	8 630	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	925	17 293	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	2 240	41 290	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	4 273	75 934	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	966	19 087	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 268	23 467	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	1 287	23 572	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 151	93 635	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	6 958	121 267	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	957	17 292	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	702	15 126	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	75	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	12 298	219 358	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(19)	651	13 906	29 246	140 103
Griechenland	39	1 047	43 561	63 133	254 282
Italien	238	5 119	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	3	122	2 601	7 664	46 740
Kroatien	60	1 948	33 982	69 450	209 840
Niederlande	9	119	2 263	6 843	128 862
Österreich	36	574	10 627	25 384	164 246
Polen	22	422	12 820	38 370	382 391
Rumänien	38	478	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	34	348	7 703	23 132	174 023
Türkei	751	9 851	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	9	123	4 320	12 398	112 983
Sonstige	212	7 247	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 730	89 370	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	6 000	89 160	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 320	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	350	5 110	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	720	10 790	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 800	49 560	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	49,0	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,4	51,0	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,1	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,0	4,6	4,7	4,7	4,4
10 - 14	6,2	5,5	5,4	5,4	4,9
15 - 19	6,1	5,8	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,5	5,8	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,2	5,4	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,4	5,4	6,2	5,9	5,9
35 - 39	5,7	5,8	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,0	7,9	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,9	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,9	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,2	6,5	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,3	5,9	5,6	5,6	5,9
65 - 69	4,9	5,2	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,0	6,1	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,2	4,1	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,8	3,0	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,1	3,8	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,4	6,7	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,7	7,0	7,1	7,4	7,1
25 - 39	16,3	16,7	18,7	18,2	17,9
40 - 59	31,0	30,7	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,0	7,7	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,2	9,5	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,3	9,5	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,4	37,8	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	50,5	49,0	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	7,0	7,0	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,1	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,3	88,7	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,3	0,4	1,1	0,6	0,3
Italien	1,7	2,1	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,8	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,2	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	5,5	4,0	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,9	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	27,1	36,3	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	43,7	36,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,5	2,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,2	4,4	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,3	20,1	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 280	134 110	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	7 100	129 170	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	180	4 940	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	3 960	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	980	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	6 470	112 240	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 130	34 850	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	52 280	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	10 870	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	570	8 540	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	370	5 700	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 130	109 090	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	330	6 830	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	220	5 630	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	6 200	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 420	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	380	6 650	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	950	19 720	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	24 680	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	16 190	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	17 980	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 400	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	20 410	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	8 330	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	520	10 830	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 300	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 950	48 260	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 510	39 240	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1 300)	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	350	7 720	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 610	28 740	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 120	20 390	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	8 350	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 510	50 870	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	3 860	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	690	12 650	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	8 560	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 100	25 810	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	570	10 000	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	18 030	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	5 030	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 040	19 120	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	650	12 360	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	6 770	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 240	85 850	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	57 970	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	52 930	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	5 030	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	850	16 700	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 340	31 900	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	62 300	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 520	95 770	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 390	24 330	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 410	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	620	13 050	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	460	11 180	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 510	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 860	180 140	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 900	66 290	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 480	28 150	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	19 180	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	8 980	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	38 140	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	20 120	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	18 010	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	9 300	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	8 710	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 290	24 080	50 950	227 910
Griechenland	/	1 310	60 710	88 380	368 440
Italien	400	8 050	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	360	3 420	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	/	3 270	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	1 160	24 690	60 380	345 620
Polen	220	4 220	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	410	4 750	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	230	3 240	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	1 460	18 320	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	680	12 440	29 780	229 510
Sonstige	590	16 330	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 050	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	240	4 450	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	400	7 120	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	540	7 630	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	700	11 960	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	270	5 930	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 170	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	290	5 580	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	340	5 820	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	470	7 720	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	560	9 290	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 180	36 700	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 170	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,9	54,4	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	51,6	52,4	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,3	2,0	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,6	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	45,6	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,5	14,1	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,1	21,2	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,4	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,7	2,3	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,4	84,5	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,6	5,3	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,0	4,4	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	4,8	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,5	5,3	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	13,8	15,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,2	19,5	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	12,8	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,9	14,2	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,1	16,1	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,5	6,6	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,6	8,6	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	41,5	37,4	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	35,4	30,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	(1,0)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,9	6,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,7	22,3	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,8	15,8	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	6,5	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	35,4	39,4	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,3)	3,0	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,7	9,8	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,9	6,6	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15,4	20,0	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,3	30,3	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,2	54,5	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,5	15,2	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,0	9,0	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,6	5,8	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	3,2	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,2	40,6	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,8	27,4	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,5	25,0	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,9	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,6	15,1	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,5	29,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,6	45,3	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,0	11,5	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,6	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	6,2	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,0	5,3	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	71,7	73,1	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,3	26,9	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	10,8	11,4	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,6	7,8	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	3,6	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,6	15,5	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,7	8,2	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,8	7,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,5	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,5	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	/	2,0	5,5	3,3	2,4
Italien	10,3	12,1	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	9,2	5,2	6,8	8,6	8,1
Kroatien	/	4,9	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	1,8	2,2	2,3	2,3
Polen	5,6	6,4	6,6	7,6	13,1
Rumänien	10,5	7,2	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	5,9	4,9	6,5	7,9	8,6
Türkei	37,5	27,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,1	1,5
Sonstige	15,1	24,6	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,7	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	10,6	11,3	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	18,0	18,1	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	24,0	19,4	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	31,2	30,4	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	12,2	15,1	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,0	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,5	8,4	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	8,8	8,8	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,0	11,6	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	14,4	14,0	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	56,0	55,4	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 729	107 932	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 588	34 386	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 658	30 028	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 909	33 153	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	447	8 233	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	127	2 132	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 588	34 386	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	3 287	56 740	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	280	6 429	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	355	6 778	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	92	1 455	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	127	2 132	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 588	34 386	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 945	35 443	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	975	16 924	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	852	14 549	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	245	4 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	124	1 991	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 308	25 042	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	569	10 969	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 852	71 921	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,7	31,9	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,9	27,8	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,3	30,7	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,6	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,7	31,9	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	57,4	52,6	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,9	6,0	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,3	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,3	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,7	31,9	34,7	34,9	37,2
2 Personen	34,0	32,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	17,0	15,7	14,7	14,7	14,5
4 Personen	14,9	13,5	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,3	4,3	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,2	1,8	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,8	23,2	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	10,2	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	66,6	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 014	71 414	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 658	30 028	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 909	33 153	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	447	8 233	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 287	56 740	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	280	6 429	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	92	1 455	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	355	6 778	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 960	35 635	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	948	16 880	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	835	14 211	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	210	3 782	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	61	906	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Uhingen, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,3	42,0	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,6	46,4	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	11,5	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,9	79,5	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	9,0	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,0	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	9,5	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,8	49,9	50,9	51,3	54,9
3 Personen	23,6	23,6	22,8	22,8	23,4
4 Personen	20,8	19,9	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,2	5,3	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

